

Sehr geehrte Aktionärinnen,
Sehr geehrte Aktionäre,
Sehr geehrte Mitglieder der Siemensfamilie,

Verehrte Damen und Herren
vom Aufsichtsrat und vom Vorstand,

heute darf ich hier den Aktionärsverein
"WIR für SIEMENS" vertreten, im speziellen die Mitarbeiteraktionäre der ausgegliederten Einheiten.

Thema Aktienkultur bei Siemens und den Töchtern:
Bei den Heathineers ist die Welt in Ordnung, hier gibt es ein eigenes Aktienprogramm, die Mobility
Mitarbeiter haben noch am Siemensprogramm teilgenommen.
Bei SiemensGamesa, Fehlanzeige im zweiten Jahr kein Mitarbeiteraktienprogramm.

Ich bin Mitarbeiter der Siemens Gamesa und wenn wir Mitarbeiter in die Siemens Kantine zum
Essen gehen, sehen wir die Plakate zu den Aktienprogrammen bei der Siemens AG, dann kommt
einen richtige Portion Enttäuschung auf.

Es werden dann viele Gespräche über das nicht vorhandene Mitarbeiteraktienprogramm und über
die zwei Welten im Siemens Konzern geführt und es verstärkt sich die Enttäuschung.

Eine Frage an die Siemens Vorstände im Siemens Gamesa Board, wann wird es ein
Mitarbeiteraktienprogramm bei SiemensGamesa geben.

Herr Kaeser, die Integration von Siemens mit Gamesa soll abgeschlossen sein. Das haben wir leider
nicht über alle Einheiten in Deutschland feststellen können. Einige Abteilungen kämpfen noch
gegeneinander, es gibt nur wenig miteinander.

Herr Kaeser es gibt ja die Vision von den kleinen agilen, schlanken Schnellbooten, leider habe ich
persönlich den Eindruck, das manche der Schnellboote sich zu U-Booten entwickelt haben. Sie
tauchen ab und sind für ihr Radar nicht mehr zu erkennen, sie haben sich dann ihrem Einfluss
entzogen und führen ein Eigenleben.

Herr Kaeser wie wollen Sie hier eine klare Richtlinien Kompetenz und ein klares Controlling
sicherstellen.

Im Merger wurde von Synergien und einer Zusammenarbeit mit der Siemens AG gesprochen. Jetzt
stellt sich heraus das der zweitgrößte Aktionär bei SiemensGamesa, die Iberadrola, diese
Absprachen in Abrede stellt. Es werden gute Geschäftsmöglichkeit die es bei eine Zusammenarbeit
geben könnte, von den Ibradrola immer wieder in Frage gestellt,
wichtige Aufträge für die Siemens AG und für SiemensGamesa kommen nicht zustande.
Manches Mal entsteht der Eindruck Ibradrola wäre der Mehrheitsaktionär.

Herr Kaeser, und liebe Vorstände im SiemensGamesa Board, wie wollen sie hier die
Entscheidungshoheit, die 59 % Aktienbeteiligung, zum Wohle der Geschäfte bei Siemens und bei
SiemensGamesa war nehmen?

Herr Kaeser setzen sie Ihre Vision der Schnellboote fort und zwingen Sie die U-Boote zum
Auftauchen, damit der Siemens Konzern über alles eine Einheit bleibt.
Nur so können Synergien gehoben werden und die Stärke eines Siemens Konzernes als
übergreifender Technologie Anbieter sichergestellt werden.

Vielen Dank für Ihr Aufmerksamkeit.